
**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung
am 17.11.2016**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.047 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Müller, Arndt
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Ehrhardt, Heike
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Maschke, Wolfgang
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Bemann, Rolf
entsandt durch SPD-Fraktion
Kempf, Werner
entsandt durch ZG AfD
Klein, Ralf
entsandt durch CDU-Fraktion
Masch, Christian
entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Nitzschke, Günter
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Rochow, Astrid
entsandt durch CDU-Fraktion

Verwaltung

Badenschier, Rico Dr.
Helms, Michael
Rath, Torsten

Leitung: Arndt Müller

Schriftführer: Beate Hesse

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht 2015/2016 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00876/2016

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und weist auf die Öffentlichkeit des ersten Sitzungsteils hin.

Der Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 2 Tätigkeitsbericht 2015/2016 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00876/2016**

Bemerkungen:

Herr Maschke weist darauf hin, dass auf der Beschlussvorlage zum Tätigkeitsbericht „nicht öffentlich“ steht. Da diese aber im öffentlichen Teil behandelt wird, müsste dieses entsprechend angepasst werden.

Im Zusammenhang mit der Vorstellung der Prüfungstätigkeit im Tätigkeitsbericht spricht Herr Müller den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Rechnungsprüfungsamtes seinen Dank für

die geleistete Arbeit aus. Kritisch angemerkt wurden in seinen Schlussfolgerungen u.a. die Verzögerungen bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie die fehlende langfristige Planung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse.

Am Beispiel der Prüfung des Waffen- und Sprengstoffrechtes macht Herr Müller deutlich, wie wichtig Rechnungsprüfung ist. Hier konnte die Verwaltung anhand der Prüffeststellungen schnell reagieren und Schaden von der Stadt abwenden.

In seinen Ausführungen bedankt sich Herr Müller, auch im Namen des Ausschusses, bei der ehemaligen Oberbürgermeisterin, Frau Gramkow, für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit und spricht gleichzeitig die Bitte an den neuen Oberbürgermeister, Herrn Dr. Badenschier, aus, diese Arbeit mit dem Ausschuss und dem Rechnungsprüfungsamt fortzusetzen.

Herr Bemmann hinterfragt, ob der Umfang der Jahresabschlüsse noch Zeit für Schwerpunktprüfungen lässt. Herr Rath antwortet, dass dem Rechnungsprüfungsamt hierfür die nötigen Ressourcen fehlen. Nach dem derzeitigen Stand werden noch zwei Schwerpunktprüfungen abgearbeitet, eine weitere Schwerpunktprüfung wurde begonnen. Zum 30.11.2016 ist dann bereits mit der Übergabe des Jahresabschlusses 2012 zu rechnen. Der aufgestellte Zeitplan sieht vor, in einem Jahr 3 Jahresabschlüsse gleichzeitig zu prüfen. Mit der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung der Verwendungsnachweise, der Prüfung der Fraktionszuwendungen sowie der Kassenprüfung bleibt dem RPA keine Zeit mehr für weitere Schwerpunktprüfungen.

Auf die Nachfrage von Herrn Maschke bezüglich der Stellenbesetzung, antwortet Herr Rath, dass 1 Stelle nicht besetzt ist. Auf die interne Ausschreibung gab es keine Bewerbungen. Daraufhin wurde die Stelle extern ausgeschrieben. Die Bewerbungsgespräche sind noch nicht abgeschlossen.

Sollte es noch Themen geben, die Herr Müller in seinem Tätigkeitsbericht in der Stadtvertretung ansprechen sollte, bittet er die Ausschussmitglieder, sich vor der Sitzung mit ihm in Verbindung zu setzen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Mit diesem TOP schließt Herr Müller den öffentlichen Teil der Sitzung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2015/2016 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

gez. Arndt Müller

Vorsitzende/r

gez. Beate Hesse

Protokollführer/in